

FREIE WÄHLER – Rathausplatz 2-4 – 79098 Freiburg

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

per E-Mail an:
hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Stadtratsfraktion

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 – 201.1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Freiburg, 21. Oktober 2020

**Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen,
hier: Weihnachtsinseln statt Weihnachtsmarkt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,
sehr geehrte Frau Böhme,
sehr geehrter Herr Strowitzki,

in der gestrigen Gemeinderatssitzung wurde mitgeteilt, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt coronabedingt ausfallen muss. Auch die geplante Light-Version – ohne Glühwein und an dezentralen Plätzen – birgt zu hohe Risiken, gerade im Hinblick auf die täglich steigenden Infektionszahlen. Unserer Fraktion hat vollstes Verständnis für diese Entscheidung und trägt diese auch mit.

Jedoch machen wir uns auch Gedanken darüber, wie sich die vorweihnachtliche Zeit ohne den beliebten Weihnachtsmarkt auf die Freiburger Innenstadt, den Einzelhandel aber auch auf die Bürgerinnen und Bürger auswirkt. Gerade der Weihnachtsmarkt lockt viele Menschen nach Freiburg, die nicht nur durch die Weihnachtsbuden schlängeln und/oder Glühwein trinken, sondern auch Geschäfte und Restaurants / Cafés besuchen. Die Monate November und Dezember sind daher für viele Einzelhändler und Gastronomen die umsatzstärksten. Ohne den Weihnachtsmarkt fehlt folglich ein Magnet.

Unsere Fraktion hat sich daher überlegt, wie die Innenstadt dennoch – neben der Weihnachtsbeleuchtung sowie den Tannenbäumen – weihnachtliche Attraktivität vor allem für Familien und Kinder erlangen kann, ohne ein erhöhtes Gesundheitsrisiko einzugehen. Als mögliches Alternativangebot erscheinen uns „Weihnachtsinseln“, die auf die gesamte Innenstadt verteilt sind. Im Unterschied zu dem geplanten Dezentralenkonzept stellen wir uns vor, dass die Stände/Buden auch auf der KaJo, dem Augustinerplatz etc. stehen dürfen, ähnlich wie die Stände bei der Straßenfasnacht. Auch Karusselle und andere kleine Fahrbetriebe sollen in der Innenstadt verteilt aufgestellt werden dürfen.

Von diese kleinen „Weihnachtsinseln“ können sowohl die Standbetreiber selbst als aber auch die Innenstadthändler und – gastronomen profitieren. Denn dadurch gewinnt die Stadt an Attraktivität, es kommen mehr Leute, die ihre Weihnachts-

geschenke dann doch im Geschäft anstatt online kaufen und das ein oder andere Geschenk an einem Stand erwerben.

In Karlsruhe, Weimar, Münster sowie in gesamt Österreich hält man aktuell an Weihnachtsmärkten fest. Natürlich werden auch hier strenge Konzepte gelten. So soll es auf allen Märkten größere Abstände zwischen den Buden geben. Außerdem soll es in den genannten Städten und auch in Österreich Glühwein geben. In Münster plant man weniger Glühweinbuden und Imbissstände, welche frühere Sperrstunden als gewohnt haben werden. Glühwein wird auf dem Weimarer Markt an unterschiedlichen Stellen ausgedient. In Karlsruhe überlegt man noch, ob es eine Trennung von Gastronomiebereich und den reinen Verkaufsständen von Händler und Kunsthandwerker geben soll.

All diese Sicherheitsreglungen würden die „Weihnachtsinseln“ abdecken.

Daher haben wir nun folgende Fragen:

- 1) Wäre es für die Verwaltung und FWTM denkbar, dass verschieden Kunsthandwerker, Mandel- und Wurstverkäufer ihre Buden verteilt auf die gesamte Stadt aufstellen können?
- 2) Könnten auf dem Rathausplatz, dem Augustinerplatz und weiteren dafür geeigneten Standorten Fahrgestelle wie beispielsweise ein Karussell aufgestellt werden?
- 3) Wie hoch wäre bei dieser „Weihnachtsinsellösung“ der Mehraufwand für die FWTM?

Wir sind uns durchaus bewusst, dass die „Weihnachtsinseln“ einen erheblichen Mehraufwand darstellen, dennoch wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie sich für die kleine Weihnachtsmarktlösung einsetzen würden. Denn gerade in diesen Zeiten müssen wir mit kreativen Ideen und allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln dafür sorgen, die Innenstadt lebendig zu halten und vor allem aber den Freiburger Bürgerinnen und Bürgern, und natürlich auch den Besuchern ungetrübte weihnachtliche Vorfriede genießen zu lassen.

Wir bedanken uns sehr herzlich und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Gröger
Fraktionsvorsitzender

Kai Veser
Stv. Fraktionsvorsitzender

Gerlinde Schrempp
Stadträtin